

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Low Propi Product-DE-de

Produktart(en)

PT08: Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: DE-0014303-00-0000-08 1-4

R4BP-Assetnummer: DE-0014303-0004

1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	3
1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts	3
1.2. Zulassungsinhaber	3
1.3. Hersteller des Produkts	3
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	3
2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG	5
2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts	5
2.2. Art(en) der Formulierung	5
3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE	6
4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)	7
4.1. Verwendungsbeschreibung	7
4.2. Verwendungsbeschreibung	8
4.3. Verwendungsbeschreibung	9
5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG	12
5.1. Gebrauchsanweisung	12
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	12
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	12
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	13
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen	13
6. SONSTIGE ANGABEN	14

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Owatrol SANIXYL Owatrol TMU 84 NG Nuncas Wincent Livas Proteggi Legno Presta Universal Wood Preservative Embalit Combi-RTU Soluguard DP Roxil WP Nope WP Hausbug WP Amonn Protektor YM---M104/----- Holzschutzmittel für den Aussenbereich mit bläueschutz, anti Holzwurm und anti Termiten
----------------	---

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	WoodchemEQ Ltd
	Anschrift	Unit 3D North Point House, North Point Business Park New Mallow Road T23 AT2P Cork Irland
Zulassungsnummer		DE-0014303-00-0000-08 1-4
R4BP-Assetnummer		DE-0014303-0004
Datum der Zulassung		25/03/2019
Ablauf der Zulassung		30/06/2026

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Enviroquest GPT Limited
Anschrift des Herstellers	Unit E8/E9 DE21 6XE Derby Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Unit E8/E9 DE21 6XE Derby Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Janssen PMP
Anschrift des Herstellers	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätten	Jiangsu Sevencontinent Green Chemical Co. Ltd. North Area of Dongsha Chem-Zone. 215600 Zhangjiagang China

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company

Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12e P.O. Box 132 AC Maassluis Niederlande (die)
Standort der Produktionsstätten	8 Vreeland Road P.O. Box 955, Florham Park 07932 New Jersey New Jersey Vereinigte Staaten (die)

Wirkstoff	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	Caldic Denmark A/S (in Vertretung von Tagros Chemicals India Ltd.)
Anschrift des Herstellers	Caldic Denmark A/S: Odinsvej 23, 8722 Hedensted Dänemark
Standort der Produktionsstätten	Tagros Chemicals India Limited A4 / 1 & 2 SIPCOT INDUSTRIAL COMPLEX, PACHAYANKUPPAM 607 005 CUDDALORE Tamil Nadu Indien

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0,269
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,253
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)		Wirkstoff	52645-53-1	258-067-9	0,266
Neodol 91.5	Alcohols, C9-C11, ethoxylated	Non-nicht wirksamer Stoff	68439-46-3	614-482-0	2

2.2. Art(en) der Formulierung

ME Mikroemulsion

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	<p>H319: Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.</p> <p>H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EUH208: Enthält <name of sensitising substance>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103: Sorgfältig lesen und alle Anweisungen befolgen.</p> <p>P264: Nach der Handhabung Hände und exponierte Hautstellen gründlich waschen.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztliche(n) ärztliche Hilfe hinzuziehen hinzuziehen.</p> <p>P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P501: Behälter in einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen für gefährliche Abfälle oder einer zugelassenen Sondermüllsammelstelle, sofern es sich nicht um leere und saubere Behälter handelt, die als ungefährliche Abfälle entsorgt werden können, entsorgen.</p> <p>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280: Schutzkleidung tragen.</p> <p>P280: Augenschutz tragen.</p> <p>P280: Gesichtsschutz tragen.</p>

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Berufsmäßige Verwendung - Gebrauchsklasse 1

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel für die Anwendung auf Weich- und Hartholz
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Sonstige: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Sonstige: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Lyctus brunneus Trivialname: Sonstige: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp. Trivialname: Sonstige: Termiten Entwicklungsstadium: Sonstige: Alle
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Gebrauchsklasse 1
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Streichen Detaillierte Beschreibung: Das Produkt wird mit einem Pinsel oder mit einem Niederdrucksprühsystem aufgebracht.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100-300 ml/m ² Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Zur bekämpfenden Behandlung gegen holzerstörende Käfer (Hylotrupes bajulus, Anobium punctatum, Lyctus brunneus) : In einer Dosis von 300 ml/m ² anwenden Zur vorbeugenden Behandlung gegen holzerstörende Käfer (Hylotrupes bajulus): In einer Dosis von 100-200 ml/m ² anwenden Zur vorbeugenden Behandlung gegen holzerstörende Käfer (Anobium punctatum): In einer Dosis von 200 ml/m ² anwenden Zur vorbeugenden Behandlung gegen Termiten (Reticulitermes spp.): In einer Dosis von 200 ml/m ² anwenden
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1-25-Liter-HDPE-Behälter mit Druckverschlusskappe 1-25-Liter-Stahlbehälter mit Berg-Plastikverschluss

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

NUR ZUR VERWENDUNG DURCH PROFESSIONELLE ANWENDER.

Einen Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034), geeignete Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz bei der Handhabung des Konzentrats oder Anwendung des Produkts tragen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Berufsmäßige Verwendung - Gebrauchsklasse 2

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel für die Anwendung auf Weich- und Hartholz
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Sonstige: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Sonstige: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Lyctus brunneus Trivialname: Sonstige: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp. Trivialname: Sonstige: Termiten Entwicklungsstadium: Sonstige: Alle</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Basidiomyceten Trivialname: Sonstige: Holzerstörende Pilze Entwicklungsstadium: Sonstige: Braun- und Weißfäule</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Außenverwendung</p> <p>Gebrauchsklasse 2</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System:Streichen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Das Produkt wird mit einem Pinsel oder mit einem Niederdrucksprühsystem aufgebracht</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 152.8-300 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): 0</p>

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Zur bekämpfenden Behandlung gegen holzerstörende Käfer (Hylotrupes bajulus, Anobium punctatum, Lyctus brunneus): In einer Dosis von 300 ml/m ² anwenden Zur vorbeugenden Behandlung gegen holzerstörende Käfer (Hylotrupes bajulus): In einer Dosis von 100-200 ml/m ² anwenden Zur vorbeugenden Behandlung gegen Termiten (Reticulitermes spp.): In einer Dosis von 200 ml/m ² anwenden Für eine vorbeugende Behandlung gegen holzerstörende Pilze (Basidiomyceten): In einer Dosis von 152,8 – 200 ml/m ² anwenden
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1-25-Liter-HDPE-Behälter mit Druckverschlusskappe 1-25-Liter-Stahlbehälter mit Berg-Plastikverschluss

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

NUR ZUR VERWENDUNG DURCH PROFESSIONELLE ANWENDER.

Einen Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034), geeignete Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz bei der Handhabung des Konzentrats oder Anwendung des Produkts tragen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn die Gebrauchsklasse-2-Anwendung im Freien unter einem Dach stattfindet, muss der Boden in der Umgebung des zu behandelnden Holzes mit einer Plane oder Plastikfolie geschützt werden, bis die behandelten Flächen wieder „trocken“ sind (d.h., nicht mehr tropfen). Abfallprodukte sollten sicher und gemäß nationaler Abfallentsorgungsverordnungen entsorgt werden (das Produkt trocknen lassen und jegliche Feststoffe sind gemeinsam mit Haushaltsabfällen in einer Deponie zu entsorgen).

Während der Anwendung vor Ort auf Holz und beim Trocknen von Oberflächen ist die Kontamination des Bodens zu vermeiden. Alle Verluste des Produktes sind einzudämmen (z.B. durch eine sachgemäße Abdeckung des Bodens mit einer Plane) und in sicherer Weise zu entsorgen.

Holz darf nicht über oder in der Nähe von Oberflächengewässern behandelt werden.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3. Berufsmäßige Verwendung - Gebrauchsklasse 3

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
------------	------------------------

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel für die Anwendung auf Weich- und Hartholz
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: <i>Hylotrupes bajulus</i> L. Trivialname: Sonstige: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Anobium punctatum</i> De Geer Trivialname: Sonstige: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Lyctus brunneus</i> Trivialname: Sonstige: Holzerstörende Käfer Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Reticulitermes</i> sp. Trivialname: Sonstige: Termiten Entwicklungsstadium: Sonstige: Alle</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Basidiomyceten Trivialname: Sonstige: Holzerstörende Pilze Entwicklungsstadium: Sonstige: Braun- und Weißfäule</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Außenverwendung</p> <p>Gebrauchsklasse 3</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System:Streichen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Das Produkt wird mit einem Pinsel aufgebracht.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 152.8-300 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Zur bekämpfenden Behandlung gegen holzerstörende Käfer (<i>Hylotrupes bajulus</i>, <i>Anobium punctatum</i>, <i>Lyctus brunneus</i>): In einer Dosis von 300 ml/m² anwenden</p> <p>Zur vorbeugenden Behandlung gegen holzerstörende Käfer (<i>Hylotrupes bajulus</i>): In einer Dosis von 100-200 ml/m² anwenden</p> <p>Zur vorbeugenden Behandlung gegen Termiten (<i>Reticulitermes</i> spp.): In einer Dosis von 200 ml/m² anwenden</p> <p>Für eine vorbeugende Behandlung gegen holzerstörende Pilze (Basidiomyceten): In einer Dosis von 152,8 – 200 ml/m² anwenden</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>1-25-Liter-HDPE-Behälter mit Druckverschlusskappe</p> <p>1-25-Liter-Stahlbehälter mit Berg-Plastikverschluss</p>

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

NUR ZUR VERWENDUNG DURCH PROFESSIONELLE ANWENDER.

Einen Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034), geeignete Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz bei der Handhabung des Konzentrats oder Anwendung des Produkts tragen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Anwendung ausschließlich mit einem Pinsel eine maximale Wirkstoffanwendungsrate von 2,25 g/m² Propiconazol, 0,75 g/m² IPBC und 0,75 g/m² Permethrin verwenden und nur falls ein Behandlungssystem mit einer Grundierung und einer nicht bioziden Deckschicht verwendet wird.

Die Behandlung von Holz darf nicht über/in der Nähe von Oberflächengewässern erfolgen.

Während der Anwendung vor Ort auf Holz und beim Trocknen von Oberflächen ist die Kontamination des Bodens zu vermeiden. Alle Verluste des Produktes sind einzudämmen (z.B. durch eine sachgemäße Abdeckung des Bodens mit einer Plane) und in sicherer Weise zu entsorgen.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Verschüttetes Material nicht berühren und nicht hindurch laufen.

Beim Aufnehmen verschütteter Stoffe nicht essen, trinken oder rauchen.

Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Ungeschützte Personen und Tiere sollten von der zu behandelnden Fläche während der Anwendung und bis zum vollständigen Trocknen der Oberflächen ferngehalten werden; je nach klimatischen Bedingungen kann dieser Zeitraum variieren.

Sollte die Substanz auf die Haut gelangen, ist diese abzuwaschen. Personen und Tiere sollten von der zu behandelnden Fläche während der Anwendung und bis zum vollständigen Trocknen der Oberflächen ferngehalten werden; je nach klimatischen Bedingungen kann dieser Zeitraum variieren. Behandelte Oberflächen sollten erst wieder berührt werden, wenn sie vollständig getrocknet sind.

Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wieder verwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.

Vor der Verwendung sind stets das Etikett oder die Gebrauchsanweisungen zu lesen. Dabei sind sämtliche Anweisungen zu befolgen.

Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Berührung mit den Augen vermeiden.

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren kommen könnte.

Nicht mit Lebensmitteln, Geschirr oder Besteck oder Lebensmittelkontaktflächen in Berührung kommen lassen. Tiere, insbesondere Katzen, sollten nicht für längere Zeit mit den behandelten Oberflächen in Berührung kommen.

Bei bekämpfenden Anwendungen: Kann schädlich für Nicht-Zielorganismen wie Fledermäuse, Hornissen oder Vögel sein. Die Anwesenheit von geschützten Tierarten im Anwendungsbereich muss vor Anwendung des Produktes überprüft werden. Wenn nötig, sind angemessene Schutzmaßnahmen zu treffen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Pyrethroide und Pyrethrine können eine Parästhesie verursachen (Brennen und Prickeln der Haut ohne Reizung). Bei fortdauernden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Dieses Produkt enthält Permethrin; Pyrethroide können Gesichtsparästhesien verursachen.

Vergiftungen können Folgendes verursachen: Reizung und/oder allergische Reaktionen der Haut, Reizungen der Augen, der Schleimhäute, der Atemwege und des Magendarmtraktes.

Grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen:

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: mit Seife und reichlich Wasser ohne Reiben abwaschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten mit ausreichend Wasser ausspülen.

BEI VERSCHLUCKEN: KEIN Erbrechen herbeiführen, es sei denn, dies wird von der Giftnotrufzentrale oder einer Gesundheitsfachkraft angewiesen.

Bei Bedarf ein Krankenhaus aufsuchen und nach Möglichkeit das Etikett oder die Verpackung vorzeigen. Eine vergiftete Person sollte nicht unbeaufsichtigt bleiben.

Verschüttetes Material aufnehmen, sofern dies auf sichere Weise möglich ist.

Behandlungsempfehlungen für Ärzte und medizinisches Personal:

Symptomatische und unterstützende Behandlung.

IST ÄRZTLICHER RAT ERFORDERLICH, VERPACKUNG ODER ETIKETT BEREIT HALTEN UND GIFTNOTRUFZENTRALE KONTAKTIEREN ([länderspezifische Informationen einfügen]).

Verschüttetes Material mit einem geeigneten Adsorptionsmittel eindämmen und aufnehmen und in einen beschrifteten verschließbaren Behälter zur Entsorgung als Sondermüll überführen.

Jede versehentliche Einleitung in die Kanalisation, in Oberflächenwasser oder in den Boden vermeiden.

Mit dem Produkt kontaminierter Boden sollte als Sonderabfall behandelt werden.

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Bei einer versehentlichen Einleitung einer großen Menge des Produktes in das Oberflächenwasser, Grundwasser oder die Kanalisation sind gemäß den örtlichen Vorschriften die zuständigen Behörden zu informieren.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Leere Behälter, nicht verwendetes Produkt und andere bei der Behandlung anfallende Abfälle sind als Sondermüll anzusehen. In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen. Nicht in den Boden, das Erdreich, das Oberflächenwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

In einem kühlen, gut belüfteten Bereich lagern.

Behälter dicht verschlossen halten.

Der Boden des Lagerraums muss undurchlässig sein, um das Austreten von Flüssigkeit zu verhindern.

Nur in der Originalverpackung aufbewahren.

Haltbarkeit 2 Jahre.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren kommen könnte.

Der Zielorganismus Termiten kommt in Deutschland nicht in schädlichen Mengen vor. Jedoch ist die Behandlung von Hölzern gegen Termiten in Deutschland zulässig, wenn diese Hölzer für den Export bestimmt sind.